



Grosser Meilenstein: MRI fürs Regionalspital

LEUGGERN (rh) – Am Mittwoch ist der Magnetresonanztomograf (MRI) für das neue Institut für Radiologie Leuggern angeliefert worden. Das Gerät wurde mit einem Pneukran auf der nordöstlichen Seite des neuen Spitalanbaus beim Hang auf einem Podest abgeladen und dann auf Rollen – in Millimeterarbeit und zielgenau – langsam in das Gebäude hineingeschoben und von Experten von Siemens Health installiert. In einem nächsten Schritt wird die Öffnung, die ausschliesslich für die Anlieferung des Magnetresonanztomografen offen gehalten wurde, geschlossen. Das Institut für Radiologie Leuggern, das vom Kantonsspital Baden (KSB) betrieben wird, wird im August 2022 seine Tätig-

keit im Neu- beziehungsweise Anbau aufnehmen. Mit dieser Kooperation wird die medizinische Grundversorgung im Zurzibiet gestärkt und das Angebot in der radiologischen Befundung und somit auch die Diagnostik wesentlich erweitert.

Im Anbau entsteht auf einer Fläche von über 400 Quadratmetern ein umfassendes radiologisches Angebot. Dazu gehören CT- und MRI-Untersuchungen, Mammographien (Abklärung zur Früherkennung von Brustkrebs), Knochendichtemessungen sowie bildgesteuerte minimalinvasive Eingriffe. Das Gemeinschaftsprojekt von KSB und Asana Spital Leuggern tritt unter dem Namen «Institut für Radiologie Leuggern» auf.

